

Internationaler Tag des Bettnässens 2019

Bettnässen ist kein Drama, sondern ein lösbares Problem

Wien, 15. Mai 2019 – **Der Internationale Tag des Bettnässens (engl. „World Bedwetting Day“)** findet jährlich statt, um mehr Bewusstsein für das Thema des nächtlichen, ungewollten Einnässens und dessen Folgen für Kinder und Familien zu schaffen. Der Tag, der 2019 auf den 28. Mai fällt, steht unter dem Motto „Zeit zu handeln“, um zu zeigen, dass viel Handlungsbedarf in Bezug auf Diagnose und Behandlung von Kindern besteht, die an Bettnässen leiden. Die Informationsplattform Club Mondkind unterstützt die Bestrebungen, die vielen Irrtümer rund um das Tabuthema auszuräumen.

Bettnässen, auch bekannt als Enuresis, bezeichnet ein medizinisches Problem bei Kindern ab 5 Jahren und kann gezielt behandelt werden.¹ In den meisten Fällen wird Bettnässen durch eine Harnüberproduktion über Nacht oder ein geringeres Blasenvolumen verursacht. Bis zu 10 % aller Kinder im Alter von 7 Jahren sind vom Bettnässen betroffen.² Viele davon sind einem hohen Leidensdruck ausgesetzt, denn das Tabuthema unterliegt zahlreichen gesellschaftlichen Irrtümern. Bei den Betroffenen kann das Bettnässen zu Schamgefühlen und zu geringerem Selbstwertgefühl führen, was wiederum viele Eltern davon abhält, ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.^{3,4}

Einnässende Kinder und deren Erziehungsberechtigte assoziieren Bettnässen mit Verhaltensschwierigkeiten wie Konzentrationsproblemen, Aufmerksamkeitsdefiziten im Schulunterricht und Schlafstörungen, was negative Auswirkungen auf die Leistung in der Schule und das Sozialleben des Kindes hat.⁴ Diese Konsequenzen werden oft ausgeweitet, da viele Eltern zuerst Änderungen am Lebensstil des Kindes vornehmen, ohne ärztliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Deshalb erfolgt die Behandlung nicht immer im Einklang mit dem aktuellen Wissensstand. Dabei unterstreichen Studienergebnisse, dass Bettnässen unter anderem mit Medikamenten und Alarmtherapie gezielt behandelbar ist und von Gesellschaft und Gesundheitswesen oft zu wenig Aufmerksamkeit erhält.^{3,4} So sind psychische Auffälligkeiten entgegen verbreiteten Meinungen oft die Folge und nicht die Ursache des Bettnässens.³ Neue, aufklärende Initiativen sind dringend notwendig, um das Verständnis für Bettnässen bei Eltern und in der Öffentlichkeit zu verbessern.

Die österreichische Onlineplattform „Club Mondkind“, auf der sich Eltern betroffener Kinder umfassend zum Thema Bettnässen informieren können, unterstützt entsprechende Aktionen wie den Internationalen Tag des Bettnässens. Es soll gezeigt werden, dass offen über das Thema gesprochen werden soll, denn Bettnässen muss kein Drama für die Familie sein. In vielen Fällen führt eine Behandlung zu einer Lösung – und damit zu ausgeschlafenen Kindern.

Ferring Arzneimittel GmbH empfiehlt die umfassenden Informationen von „Club Mondkind“ für Familien und medizinische Fachkreise.

Über Bettnässen

- Als Bettnässen, auch Enuresis genannt, wird die unkontrollierte Harnentleerung in der Nacht bezeichnet.³
- Bei Kindern über 5 Jahren wird Bettnässen als medizinisches Problem gesehen, wenn in mindestens zwei Nächten pro Monat über drei Monate hinweg eingenässt wird.¹
- 5 bis 10 % aller 7-Jährigen nassen regelmäßig nachts ein, das Problem kann jedoch auch bis ins Teenager- oder gar Erwachsenenalter fortbestehen.²

Über den Internationalen Tag des Bettnässens

Der Internationale Tag des Bettnässens (engl. „World Bedwetting Day“) wurde von der International Children’s Continence Society (ICCS) und der European Society for Paediatric Urology (ESPU) ins Leben gerufen und findet jährlich am letzten Dienstag im Mai statt. Im Mittelpunkt der Aktion steht die Botschaft, dass Bettnässen bei Kindern ein häufiges Problem ist, das behandelt werden kann und soll. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.worldbedwettingday.com

Über Club Mondkind

Die österreichische Informationsplattform Club Mondkind dient Eltern betroffener Kinder und medizinischen Fachkreisen als Informationsquelle, um das Thema „Bettnässen“ gesellschaftlich zu enttabuisieren.

Website: www.clubmondkind.at
facebook: www.facebook.com/clubmondkind
E-Mail: info@clubmondkind.at

###

Kontakt für Journalisten-Rückfragen

Ferring Arzneimittel
T: 01 / 60808
E: office@ferring.at

Quellen:

- 1 Theunis M et al. (2002) Self-Image and Performance in Children with Nocturnal Enuresis. *European Urology*, 41:660-667
- 2 Nevéus T. (2011) Nocturnal enuresis—theoretic background and practical guidelines. *Pediatr Nephrol.*, 26:1207–1214
- 3 Vande Walle J et al. (2012) Practical consensus guidelines for the management of enuresis. *European Journal of Pediatrics*, 171:971-983
- 4 Maternik, M. (2018) Understanding of and misconceptions around monosymptomatic nocturnal enuresis: findings from patient and physician surveys. *Journal of pediatric urology*, 15(1), 37-e1.